

Die Rote Karte für neue Arbeitszeiten am KBM Bremen !

Bei jeder Schweinerei ist die Pflegedirektion dabei !

Seit einigen Monaten versucht die Krankenhausdirektion mal wieder, neue Arbeitszeiten gegen den Willen der Beschäftigten durchzudrücken.

Die Pflegekräfte haben immer wieder deutlich gemacht, dass diese neuen Arbeitszeitmodelle in die Mülltonne gehören. So haben sich z.B. die Intensivstationen mit sehr großer Mehrheit dafür ausgesprochen, die jetzigen Arbeitszeiten (7,42 / 7,42 / 10 Stunden) beizubehalten.

Auch in Teilbereichsversammlungen haben die KollegInnen dies sehr deutlich zum Ausdruck gebracht.

Auch wir von **uns reicht`s** haben im **Flugblatt Nr. 22 vom Oktober 2009** (siehe Rückseite dieses Flyers oder unter www.betriebsgruppen.de/bgunsreichts/) und in der **Info- und Diskussionsveranstaltung „ 8 x 3 – wir sind nicht dabei“ am 3. November 2009** eindeutig Stellung bezogen.

Die wenigen Stationen, die nach veränderten Arbeitszeiten arbeiten, verteufeln diese neuen Regelungen. Sie fühlen sich von der Direktion und dem Betriebsrat über den Tisch gezogen. Seit Oktober 2009 haben sich die Arbeitsbedingungen auf den Stationen weiter massiv verschlechtert und der Druck auf uns Beschäftigte hat enorm zugenommen.

Das Personal wurde v.a. in der Pflege inzwischen noch weiter stark abgebaut und ein Ende ist noch nicht abzusehen.

Dadurch kommt es zur steigenden Arbeitsverdichtung und Arbeitsbelastung für uns.

Durch diesen Stress werden die KollegInnen zwangsläufig krank. Die Krankheitsraten steigen und steigen.

Die wenigen Verbliebenen müssen noch mehr schuften bis auch sie fix und fertig sind und ebenfalls krank werden.

Gerade in solchen Situationen sind Ruhetage absolut wichtig. Aber nein, was machen die Klinikpflegedienstleitungen ? Sie verdonnern die verbliebenen Pflegekräfte zu weiteren Zwangsdiensten.

Und dann wollen die da oben auch noch neue Arbeitszeiten gegen unseren Willen durchpeitschen.

Zeigen wir ihnen massenhaft die Rote Karte, was wir von solchen unverschämten Maßnahmen halten.

Wir fordern den Betriebsrat auf, jede Änderung der Dienstzeiten abzulehnen.

Die geplante Arbeitszeitveränderung in der Pflege werden wir nicht hinnehmen !

Uns reicht`s ! Wir haben nichts mehr zu verlieren !